

# DrägerSensor® XXS COCl<sub>2</sub>

Bestell-Nr. 68 12 005

Wird verwendet in	Plug & Play	austauschbar	Garantie	Erwartete Sensorlebensdauer	Selektivfilter
Dräger Pac 8000	nein	ja	0,5 Jahre	> 1 Jahr bei Temperaturen kleiner 25 °C > 6 Monate bei 35 °C	-
Dräger X-am 5000	nein	ja	0,5 Jahre		-
Dräger X-am 5600	nein	ja	0,5 Jahre		-
Dräger X-am 8000	nein	ja	0,5 Jahre		-

## MARKTSEGMENTE

Kunststoffherstellung, Chemische Industrie, Militär

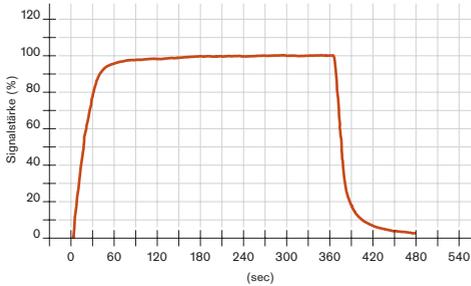
## TECHNISCHE DATEN

<b>Nachweisgrenze:</b>	0,01 ppm
<b>Auflösung:</b>	0,01 ppm
<b>Messbereich:</b>	0 bis 10 ppm COCl <sub>2</sub> (Phosgen)
<b>Ansprechzeit:</b>	≤ 20 Sekunden (t <sub>20</sub> )
<b>Präzision</b>	
Empfindlichkeit:	≤ ± 5 % des Messwertes
<b>Langzeitdrift, bei 20 °C (68 °F)</b>	
Nullpunkt:	≤ ± 0,01 ppm/Jahr
Empfindlichkeit:	≤ ± 1 % des Messwertes/Monat
<b>Einlaufzeit:</b>	≤ 1 Stunde
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Temperatur:	(-20 bis 35) °C (-4 bis 99) °F
Feuchte:	(10 bis 90) % r. F.
Druck:	(700 bis 1300) hPa
Lagerung:	(+4 ... +8°C)
<b>Temperatureinfluss</b>	
Nullpunkt:	kein Einfluss
Empfindlichkeit:	≤ ± 0,2 % des Messwertes/K
<b>Feuchteinfluss</b>	
Nullpunkt:	kein Einfluss
Empfindlichkeit:	≤ ± 0,05 % des Messwertes/% r. F.
<b>Prüfgas:</b>	COCl <sub>2</sub> Prüfgas zwischen 3,8 bis 9 ppm (nicht im Dräger Programm). Bei Installation des Sensors mit CC-Vision wird durch die mitgelieferte Code-Nummer die Fabrikjustierung übernommen. Eine Erstjustierung ist nicht erforderlich. Eine Ungenauigkeit von bis zu ± 30% muss erwartet werden.

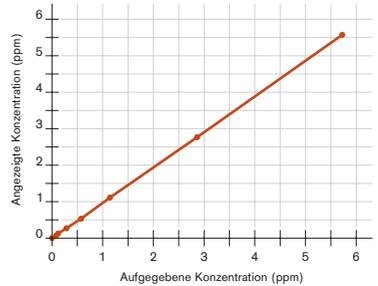
## BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Der Sensor zeichnet sich durch eine niedrige Nachweisgrenze, hervorragende Linearität und hohe Signalstabilität aus.

Begasungskurve bei 20 °C  
Flow = 0,5 l/min, 0,115 ppm COCl<sub>2</sub>



Linearität des COCl<sub>2</sub> Sensors  
justiert mit 0,28 ppm COCl<sub>2</sub>



Die in der Tabelle angegebenen Werte sind Richtgrößen und gelten für neue Sensoren. Die angegebenen Werte können um ±30% schwanken. Der Sensor kann auch auf andere Gase empfindlich sein (Daten auf Anforderung von Dräger). Gasgemische können als Summe angezeigt werden. Gase mit negativer Empfindlichkeit können eine positive Anzeige von Phosgen aufheben. Es sollte geprüft werden, ob Gasgemische vorliegen.

## RELEVANTE QUEREMPFINDLICHKEITEN

Gas/Dampf	Chem. Symbol	Konzentration	Anzeige in ppm COCl <sub>2</sub>
Ammoniak	NH <sub>3</sub>	20 ppm	Kein Einfluss
Chlor	Cl <sub>2</sub>	0,5 ppm	≤ 0,2
Chlorwasserstoff	HCl	0,5 ppm	≤ 0,7
Ethanol	C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> OH	260 ppm	Kein Einfluss
Ethin	C <sub>2</sub> H <sub>2</sub>	20 ppm	Kein Einfluss
Fluorwasserstoff	HF	0,4 ppm	≤ 0,1 ppm
Isobuten	(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CCH <sub>2</sub>	100 ppm	kein Einfluss
Kohlendioxid	CO <sub>2</sub>	1,5 Vol.-%	Kein Einfluss
Kohlenmonoxid	CO	1000 ppm	Kein Einfluss
Ozon	O <sub>3</sub>	0,3 ppm	≤ 0,05 <sup>(-)</sup>
Phosphin	PH <sub>3</sub>	0,5 ppm	≤ 0,1 ppm
Propanol	C <sub>3</sub> H <sub>7</sub> OH	500 ppm	Kein Einfluss
Schwefeldioxid	SO <sub>2</sub>	2 ppm	Kein Einfluss
Schwefelwasserstoff	H <sub>2</sub> S	1 ppm	≤ 1 <sup>1)</sup>
Stickstoffdioxid	NO <sub>2</sub>	1 ppm	≤ 0,1 <sup>(-)</sup>
Stickstoffmonoxid	NO	30 ppm	Kein Einfluss
Wasserstoff	H <sub>2</sub>	8000 ppm	Kein Einfluss
Wasserstoffperoxid	H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	1 ppm	Kein Einfluss

(-) negatives Vorzeichen der Abweichung

<sup>1)</sup> dauerhafte Begasung mit H<sub>2</sub>S kann zum Empfindlichkeitsverlust führen